

Thema der Woche: Buntes Nordschleswig

So sieht das Programm der Pride-Woche aus



Apenrade bekennt mit der Pride-Parade Farbe. Foto: Unsplash/Daniel James

In den kommenden Tagen wird es bunt in Apenrade. Im Sinne der Anerkennung und Akzeptanz von freier Liebe finden verschiedene Veranstaltungen statt. „Der Nordschleswiger“ gibt einen Überblick.

Im Rahmen des Pride-Monats veranstaltet „Aura“ in Apenrade vom 24. Juni bis zum 30. Juni eine Woche im Zeichen der freien Liebe.

Der Höhepunkt ist die Parade am Sonnabend, 26. Juni, ab 10 Uhr. Sie startet am „Genforeningspladsen“.

Darüber hinaus gibt es unter anderem eine Dragshow, ein Konzert, einen Gottesdienst und Interviews mit queeren Menschen. Auch die Deutsche Zentralbücherei Apenrade beteiligt sich am Programm.

Begriffsdefinitionen – Pride

Queer: Das Wort ist ein Anglizismus und ein Begriff für Personen, die sich nicht mit der heteronormativen Norm identifizieren. Er kann mit „seltsam“ oder „sonderbar“ übersetzt werden und wurde in der Vergangenheit abwertend benutzt. Mit der Aids-Bewegung haben die queeren Menschen den Begriff jedoch aufgewertet und nutzen ihn nun, um sich selbst zu bezeichnen.

Heteronormativität: Das ist eine Weltanschauung, die nur zwei Geschlechter (männlich und weiblich) und heterosexuelle Beziehungen anerkennt.

Nicht-binär: Weicht vom traditionellen Modell der zwei Geschlechter ab. Ein Begriff mit dem sich Menschen definieren, die sich weder ausschließlich als Frau noch ausschließlich als Mann fühlen.

LGBTQ+: Dieser Begriff ist eine Abkürzung und steht für Lesbian, Gay, Bisexual, Trans*, Queer und Plus. Das Plus steht für alle anderen Menschen, die sich diesen Begriffen nicht

zuordnen. Das Kürzel wurde im Laufe der Jahre ergänzt und ausgebaut, es gibt verschiedene Varianten.

Sexuelle Orientierung: Die sexuelle Orientierung gibt an, zu wem man sich emotional und sexuell hingezogen fühlt. Dazu zählen unter anderem die Homosexualität, Bisexualität oder auch die Pansexualität.

Transgender: Oberbegriff für alle Menschen, deren Geschlechtsidentität (teilweise) nicht dem ihnen körperlich zugeordneten Geschlecht entspricht.

Das Programm im Überblick:

Donnerstag, 24. Juni

14 Uhr: Banner-Workshop im NygadeHuset

19 Uhr: Kurzfilmabend in Zusammenarbeit mit „Mix“ im „Frivilligecenter“ am Ramsherred

Freitag, 25. Juni

18.30 Uhr: Interview mit Tobi live auf Instagram aus der Deutschen Büchereizentrale Apenrade

19 Uhr: Dragshow mit Mizz Privileze und Diana Diamond im NygadeHuset

Sonnabend, 26. Juni

10 Uhr: Parade, Treffpunkt am „Genforeningspladsen“

12 Uhr: Konzert, „Arena Aabenraa“

Sonntag, 27. Juni

14 Uhr: Gottesdienst u. a. mit Nicolaj Laue Juhl (Jugendpolitischer Sprecher), die Andacht hält Pastorin Anke Krauskopf, „Genforeningspladsen“

Montag, 28. Juni

16 Uhr: Tag der offenen Tür bei „Aura“

18 Uhr: Interview mit Leonie Krauskopf live auf Instagram aus der Deutschen Büchereizentrale Apenrade

Dienstag, 29. Juni

19 Uhr: Film „Tone Ottillie“ in der Sønderjyllandshalle

Mittwoch, 30. Juni

19 Uhr: Vortrag von Mitgliedern des Vereins „Foreningen for transkønnende Børn“ in der Apenrader Bibliothek